

15. April 2010

**Martin Jeutner**  
Pressesprecher  
martin.jeutner@stephanus-stiftung.de  
Tel (030) 962 49-113  
Fax (030) 962 49-118  
Mobil (0160) 893 56 69

## **Deutsch-Polnisches Treffen von Landespolitikern in Strausberg**

Beim diesjährigen Jahresempfang von Stephanus-Stiftung, St. Elisabeth-Stiftung und Hoffbauer-Stiftung am 14. April in Strausberg trafen sich die Landräte Gernot Schmidt (Märkisch Oderland) und sein polnischer Amtskollege Jozef Kruczkowski, Starosta des Landkreises Lebus.

### **Grenzüberschreitendes Engagement**

Beide Politiker würdigten die jahrelange verlässliche Arbeit der drei Stiftungen, die an 17 Standorten in der Region Einrichtungen für Senioren, Kinder und Jugendliche sowie für Menschen mit Behinderungen unterhalten. Sie dankten den anwesenden Geschäftsführungen auch für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, die schon lange zum Alltag der Einrichtungen gehört. Seit vielen Jahren gibt es freundschaftliche Kontakte, speziell mit sozialen Einrichtungen im Lebuser Land.

In seiner Ansprache drückte Pfarrer Hanfried Zimmermann, Vorstandsvorsitzender der St. Elisabeth-Stiftung, angesichts der Flugzeugkatastrophe vom letzten Samstag gegenüber den polnischen Gästen seine tiefe Anteilnahme aus. Diese nahm Landrat Jozef Kruczkowski dankbar entgegen und erinnerte daran, dass es immer auf die Menschen ankomme, um Grenzen zu überwinden.

### **Gelegenheit zum Gespräch**

Nach dem offiziellen Teil der Veranstaltung, die von einem eindrucksvollen Theaterspiel der Laurentiusschule Bad Freienwalde begleitet wurde, hatten die rund 70 Teilnehmer aus Wirtschaft, Verwaltung, Politik, Kultur und Kirche Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Unter ihnen waren auch die CDU-Landtagsabgeordnete Beate Blechinger, der Polizeidirektor Olaf Berlin, Schutzbereichsleiter Märkisch-Oderland, Sozialamtsleiterin Marlies Werner und die künftige Strausberger Bürgermeisterin Elke Stadeler.

### **An 17 Standorten in der Region**

Im Landkreis Märkisch-Oderland sowie den Nachbarlandkreisen Barnim und LOS sind die Stephanus-Stiftung, die St. Elisabeth-Stiftung und die Hoffbauer-Stiftung an 17 Standorten für über 400 Mitarbeiter ein verlässlicher Arbeitgeber. Sie sind in den Arbeitsfeldern Wohnen und

Arbeit für Menschen mit Behinderungen, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Bildung sowie Pflege und Betreuung von Senioren aktiv. Die Einrichtungen im Landkreis Märkisch-Oderland liegen in Bad Freienwalde, Rüdersdorf, Strausberg und Eggersdorf sowie in Grünheide und Biesenthal.

Die Stephanus-Stiftung bietet für Menschen mit Behinderungen 164 Wohn- und 350 Werkstattplätze in der Region. Darüber hinaus gibt es 179 Plätze im Bereich der Pflege und Betreuung von Senioren. In der St. Elisabeth-Stiftung bieten die Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 52 Plätze. Ihre Bildungseinrichtungen haben die Stephanus-Stiftung und die Hoffbauer-Stiftung seit August 2006 in der Hoffbauer gGmbH zusammengefasst. Diese betreibt im Landkreis die Laurentiusschule in Bad Freienwalde, an der momentan 90 Kinder mit Förderbedarf unterrichtet werden, sowie eine Frühförder- und Beratungsstelle.

### **Über 90 Einrichtungen in Berlin und Brandenburg**

Die Stephanus-Stiftung, die St. Elisabeth-Stiftung und die Hoffbauer-Stiftung verantworten in Berlin und Brandenburg über 90 Einrichtungen mit Wohn- und Arbeitsangeboten für Menschen mit Behinderungen, Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Bildungseinrichtungen sowie Pflege- und Betreuungsangeboten für Senioren. Der diakonische Verbund ist für mehr als 3800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie über 100 Auszubildende ein verlässlicher Arbeitgeber.